



Fassaden- und Hofprogramm

Ahlen Süd/Ost



Stadtteilbüro Ost –
Glückaufplatz 1 59229 Ahlen
www.stadtteilforum.de

Karina Krzewina, Hermann Huerkamp
Tel.:702149
Krzewina@stadtteilbuero-ahlen.de
info@stadtteilbuero-ahlen.de

Maßnahmen in Eigenleistung

April 2020

Mit Hilfe des Fassaden- und Hofprogramms soll „Ahlen-Süd/Ost“ lebenswerter und attraktiver gestaltet und die persönliche Identifikation mit Ihrem Stadtteil gestärkt werden. Innerhalb des Förderprogrammes sind Maßnahmen zur Gestaltung privater Fassaden- und Hofflächen möglich. (siehe Vergaberichtlinien)

Einige dieser Maßnahmen können und wollen Sie als Eigentümer/Eigentümerinnen vielleicht in Eigenleistung umsetzen. Dies ist soweit möglich, jedoch müssen **bei der Umsetzung von Maßnahmen in Eigenleistung alle Förder- sowie Vergaberichtlinien eingehalten werden.**

Sie wollen Maßnahmen selber durchführen, dann sollten Sie folgende Hinweise - neben den Förder- und Vergaberichtlinien - beachten:

- Alle erforderlichen **Unterlagen** müssen auch bei Eigenleistungen umfassend zusammengestellt werden.
- **Kostenermittlung** für das Material müssen – wenn nicht von einer Fachfirma ermittelt - von einem Fachmarkt erstellt werden. Im Fachmarkt können Sie eventuell aufkommende Fragen – Eignung der Farben, Materialeignung, Materialmenge etc. – vorab klären.
- Bei einer Fassadensanierung oder Renovierung müssen immer 3 **Angebote** für ein Gerüst eingereicht werden. Sollten Sie nur ein Angebot erhalten, muss schriftlich nachgewiesen werden, dass zwei weitere Angebotsabfragen unbeantwortet geblieben sind.
- Ganz wichtig ist bei einer Fassadensanierung oder Renovierung die **Materialbeschaffenheit**. Die Außenwand muss stabil sein und atmen können!
 - Der **Untergrund** ist fachgerecht zu reinigen. Wenn mit einem Hochdruckreiniger gearbeitet werden sollte, dann mit großem Abstand zur Fassade oder mit reduziertem Druck arbeiten.
 - Abgeplatzter **Putz** sollte entfernt werden und der Untergrund (Mauerwerk) auf seine Festigkeit und Tragfähigkeit überprüft werden.
 - Der Putz ist fachgerecht und nach anerkannten Regeln der Technik (Grundierung, Putzprofile, Eckschienen etc.) aufzubringen.
 - Der Außenputz und die **Farbe** müssen dampfdurchlässig sein (diffusionsoffene), damit die aufgenommene Feuchtigkeit wieder verdampfen kann. Gleichzeitig sind diese Farben und Putze auch hydrophob, also wasserabstoßend.
 - Es dürfen **keine Versiegelungen** (Harze, Lacke etc.) aufgetragen werden.
 - Es sind nur helle und gedeckte **Farbtöne**, - die sich der Umgebung anpassen, zu verwenden.
 - Achten Sie auf die **Außentemperatur** während der gesamten Arbeit, diese muss mindestens 5 °C betragen.
- Bei der **Entsiegelung** von Flächen ist darauf zu achten, dass das abgetragene Material fachgerecht entsorgt wird.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrem Projekt und stehen bei Fragen jederzeit zur Verfügung.